
Grundlegende Informationen zum Wahlpflichtunterricht ab Klasse 7

Welche Fächer kann ich wählen?

In der Cesar-Klein-Schule gibt es folgendes Wahlpflichtangebot als Unterricht in Klasse 7-10:

Französisch, Spanisch, Technik, Gestalten, Wirtschaftslehre, Informatik.

Wahlpflicht bedeutet, dass du eins dieser Fächer wählen musst.

Sind alle Fächer gleich wichtig?

Alle sechs Fächer berechtigen zum ersten allgemeinen Schulabschluss (ESA) und mittleren Schulabschluss (MSA) und zum Übergang in die Oberstufe. Die Note setzt sich aus schriftlichen und mündlichen Leistungen zusammen, es wird eine bestimmte Anzahl von Klassenarbeiten geschrieben. In Technik, Informatik und Gestalten werden auch praktische Leistungen angerechnet, z.B. Werkstücke, Aufführungen und Projekte.

Brauche ich eine 2. Fremdsprache?

Ja, aber nicht in den Klassenstufen 7-10. Falls du die Fächer Gestalten, Technik, Wirtschaftslehre oder Informatik wählst, MUSST du ab der 11. Klasse eine neue Fremdsprache lernen und diese bis zum Abitur weiterführen. Wir bieten dann Französisch und Spanisch an.

Für wie lange lege ich mich fest?

Du wählst dein Wahlpflichtfach für drei bzw. vier Jahre, bis Ende Klasse 9 oder 10. Deshalb musst du dir deine Entscheidung gründlich überlegen. **Ein Wechsel des Wahlpflichtfaches ist m.E. nur bis zu den Herbstferien möglich!**

Mit wem bin ich in den Kursen zusammen?

Die Wahlpflichtfächer werden für den ganzen Jahrgang angeboten. Es kann vorkommen, dass du dich für einen Kurs entscheiden möchtest, für den sich außer dir nur Schülerinnen und Schüler anderer Klassen interessieren. Da in einem Wahlpflichtkurs aber viele Schülerinnen und Schüler mit ähnlichen Interessen zusammenkommen, wachsen die Gruppen schnell zusammen.

Wie soll ich mich entscheiden?

Stelle dir dazu diese Fragen:

- Was interessiert mich besonders? Was kann ich gut?
- Womit beschäftige ich mich gern?
- Wofür investiere ich auch mal zusätzliche Zeit?

Sprich darüber mit Menschen, die dich gut kennen: deinen Freundinnen und Freunden, deinen Eltern, deinen Lehrerinnen und Lehrern. Finde möglichst viel über die Wahlpflichtfächer heraus. Lies die Beschreibungen auf den folgenden Seiten. Informiere dich bei deinen Lehrern. Nutze den Schnupperunterricht.

Welche Hilfe gibt die Schule?

Unterstützt wirst du bei deiner Entscheidung durch

- den Schnupperunterricht und deine Eltern
- die Klassenlehrer/innen und Fachlehrer/innen in einem persönlichen Gespräch, wenn du es möchtest.

Achtung!

Alle oben angeführten Gesichtspunkte und Kriterien sollten von deinen Eltern und dir sowie deinen Lehrerinnen und Lehrern sorgfältig geprüft werden. Im Vordergrund stehen dein Wunsch und deine Bereitschaft, sich mit dem neuen Fach zu beschäftigen und entsprechende Leistungen zu erzielen. Wähle nicht, was deine Freunde oder Freundinnen „cool“ finden, sondern wähle, was dir Spaß macht und vor allem, was du kannst.

Der Zeitplan für die Kurswahlen 2022

Angebot für interessierte Eltern und Schüler: Ein WP-Elterninformationsabend in der CKS oder digital – (Bitte beachten Sie kurzfristig weitere Hinweise auf unserer Schulhomepage!)	09.05.2022 Entfällt
Mit einem Schnupperunterricht für Schülerinnen und Schüler des jetzigen 6. Jahrgangs stellen Fachlehrer/innen die einzelnen Kurse vor.	17.05.2022
<u>Wahlen</u> Die Eltern besprechen aktiv mit Ihren Kindern das Wahlangebot und unterstützen beim Entscheidungsprozess. Die Wahl wird anschließend digital über das IServ-Wahlmodul im Rahmen des Klassenrats bzw. zu Hause durchgeführt. Es gibt einen Erst-, Zweit- und Drittwunsch. Eingegebene Wünsche können bis zum Wahlschluss problemlos digital verändert werden.	Wahlschluss: 25.05.2022, 15 Uhr
<u>Zusätzliche Beratungsgespräche</u> Natürlich kann es passieren, dass Kurse überbelegt sind. Wir haben uns diesen Zeitraum gesetzt, um mit den Betroffenen in Ruhe nach Lösungen suchen zu können, bevor es zur endgültigen Wahlpflichtkurszuweisung kommt.	Nach Absprache mit Klassenlehrkräften
Wahlauswertung bzw. Elternbrief über die Kurszuweisung	bis spätestens Zeugnisausgabetermin

Französisch

Salut et bonjour!

Leben wie Gott in Frankreich - wer hat nicht schon von der französischen Lebensart gehört? Es gibt jedoch noch zahlreiche weitere Gründe, diese melodisch klingende Sprache zu erlernen und im Zusammenhang damit möglichst viel über die französische Kultur, das Land und seine Bewohner zu erfahren. Hier sind nur die wichtigsten.



1. Unsere Ziele:

Wir wollen, ...

- dass du die französische Sprache verstehst,
- dass du dich in dieser Sprache verständlich machen und einen Briefwechsel führen kannst,
- dass du Kontakte zu Menschen in Frankreich bekommst und das Land und seine Kultur kennen lernst.

2. Was machen wir?

Der Schwerpunkt des Unterrichts liegt auf der gesprochenen Sprache. Wie im Englischen wird zunächst mit einem Buch gearbeitet. In Rollenspielen und Dialogen geht es im Anfangsunterricht um Situationen des täglichen Lebens, wie z.B. Freizeitgestaltung, Verabredungen treffen...

Wir werden auch versuchen, Texte zu lesen, die nicht im Lehrbuch stehen. In späteren Jahren werden auch literarische Texte und Zeitungsartikel erarbeitet, über die du dann auch schreiben musst.

3. Was kann mir Französisch bringen?

- Im vereinten Europa ist von Bedeutung, sich beruflich und privat in fremden Sprachen verständigen zu können. Neben Englisch und Spanisch ist Französisch in Europa eine wichtige Sprache.
- Bei Ferienreisen oder Schüleraustausch nach Frankreich, Brieffreundschaften (auch per Internet) und später im Berufsleben kannst du dich mit Menschen, deren Muttersprache Französisch ist, verständigen und erfahren, wie sie leben und was sie bewegt.
- Bei Berufen, für die es wichtig ist, neben Englisch eine weitere moderne Fremdsprache zu beherrschen, bist du im Vorteil.

4. Wer sollte es wählen?

Du solltest...

- Interesse und Freude an einer fremden Sprache und Kultur sowie Lernbereitschaft (Vokabeln musst du auch in Französisch lernen) und Konzentrationsfähigkeit mitbringen,
- gut mit deiner ersten Fremdsprache, Englisch, zurechtkommen, selbstständig Vokabeln lernen und mit der englischen Grammatik wenig Probleme haben.

5. Welche Abschlüsse sind möglich?

Das Fach Französisch ermöglicht alle Schulabschlüsse. Du kannst Französisch in der Oberstufe weiterführen, falls du die Voraussetzungen für die Oberstufe erfüllst.

Spanisch

¡Aprende español!

Spanisch ist eine Weltsprache, eine *lengua del mundo*, und wird nach Chinesisch und Englisch am häufigsten auf der Erdkugel gesprochen - ¡Claro!



1. Was wollen wir erreichen?

Wir wollen,...

- dass du lernst, die spanische Sprache zu verstehen,
- dass du lernst, diese Sprache zu sprechen, zu lesen und zu schreiben,
- dass du das Land und seine Kultur kennen- und verstehen lernst.

2. Was machen wir?

Das Hauptgewicht des Anfangsunterrichts liegt auf der gesprochenen Sprache, du lernst, erste Dialoge zu führen und zu verstehen. Selbstverständlich wird aber im Spanischunterricht, wie auch im Englischunterricht, das richtige Schreiben der Sprache gelernt und geübt. Es wird mit einem Buch gearbeitet.

3. Was kann mir Spanisch bringen?

Neben Englisch und Französisch ist Spanisch in Europa eine wichtige Verkehrssprache, darüber hinaus kann man sich mit Spanisch auch in weiten Teilen Süd- und Nordamerikas verständigen.

- Bei Ferienreisen oder einem Schüleraustausch nach Spanien, Brieffreundschaften (auch per Internet) und später im Berufsleben kannst du dich mit Menschen, deren Muttersprache Spanisch ist, verständigen und erfahren, wie sie leben und was sie bewegt.
- Bei Berufen, für die es wichtig ist, neben Englisch eine weitere moderne Fremdsprache zu beherrschen, bist du im Vorteil.

4. Wer sollte es wählen?

Du solltest ...

- Interesse und Freude an einer fremden Sprache und Kultur haben,
- Lernbereitschaft (Vokabeln musst du auch in Spanisch lernen) und Konzentrationsfähigkeit mitbringen,
- gut mit deiner ersten Fremdsprache, Englisch, zurechtkommen.

5. Welche Abschlüsse sind möglich?

Das Fach Spanisch ermöglicht alle Schulabschlüsse. Du kannst Spanisch in der Oberstufe weiterführen, falls du die Voraussetzungen für die Oberstufe erfüllst.

Achtung: Es ist nicht richtig, dass Spanisch leichter zu erlernen ist als Französisch!

Technik

1. Was wollen wir erreichen?

Wir wollen, dass du deine Umwelt, die weitgehend durch die Technik bestimmt und beeinflusst wird, besser verstehst und dass dir theoretisches Wissen, praktische Fertigkeiten und Verhaltensformen vermittelt werden.



2. Was machen wir?

Wir beschäftigen uns mit folgenden großen Aufgabenfeldern:

- a. Bereich Werkstoffe (Holz, Metall, Kunststoffe)
 - Hier erwirbst du sowohl theoretische Kenntnisse als auch praktische Fähigkeiten im Umgang mit den obigen Materialien und den zu ihrer Bearbeitung nötigen Werkzeugen und baust für dich praktische Produkte.
- b. Bereich Maschinentechnik
 - Grundlagen der Getriebe- und Motorentechnik in Theorie und Praxis
 - Antriebsmaschinen und ihr Einfluss auf die Umwelt
- c. Bereich Elektrotechnik, Elektronik und Digitaltechnik
 - Bau von einfachen Schaltungen
 - Kennenlernen von elektronischen Bauteile in Theorie und Praxis
 - Digitaltechnik u.a. am Beispiel der Modelleisenbahn
- d. Bereich Verschiedenes
 - Fachzeichnen nach DIN
 - Flugzeugtechnik
 - Schiffstechnik
 - Spontane Themen durch Impulse der Zeit und SchülerInnen
- e. Bereich Energie
 - Regenerative Energien in Theorie und Praxis (Bau eines Windrades)

3. Wer sollte es wählen?

Du solltest ...

- für die oben aufgeführten Themen Interesse zeigen,
- Freude an der Erarbeitung theoretischer Sachverhalte haben,
- Spaß am genauen Zeichnen und richtigen Umgang mit Werkzeugen haben,
- Lust haben, die theoretischen Kenntnisse durch Lesen und sauberes schriftliches Arbeiten zu vertiefen.

4. Welche Abschlüsse sind möglich?

Das Fach Technik ermöglicht alle Schulabschlüsse. Beim Übergang in die Oberstufe musst du jedoch, wenn du jetzt Technik wählst, vom 11. bis zum 13. Jahrgang eine zweite Fremdsprache belegen.

5. Wie erstellt sich die Gesamtnote?

In die Leistungsbewertung werden die mündlichen Unterrichtsbeiträge, die Klassenarbeiten und die Ergebnisse der praktischen Arbeiten eingerechnet.

Gestalten

In diesem Fach lernen die Schülerinnen und Schüler verschiedene Arbeitsweisen aus den Bereichen Theater, Tanz, Musik und Kunst kennen. In allen Bereichen wird praktisch und theoretisch gearbeitet und die erworbenen Kenntnisse können in Vorführungen eingebracht werden.



Das Fach Gestalten hat 5 Schwerpunkte:

1. körperorientiertes Gestalten
2. figurales Gestalten
3. musikorientiertes Gestalten
4. textorientiertes Gestalten
5. medialorientiertes Gestalten

Wer sollte Gestalten wählen?

Du solltest ...

- selbstständig sein,
- Spaß daran haben, mit anderen zusammen zu arbeiten,
- gern projektorientiert arbeiten,
- Lust dazu haben, auf und hinter der Bühne zu arbeiten,
- kreativ sein und eigene Ideen haben,
- Spaß daran haben, dich zu bewegen,
- bereit sein, zu singen, zu tanzen und Theater zu spielen,
- Spaß an den Fächern Deutsch, Musik, Darstellendes Spiel und Sport haben.



2. Was lerne ich da?

Du lernst bei uns...

- dich mit den Möglichkeiten deines Körpers, Mimik und Gestik auszudrücken,
- frei zu sprechen,
- Texte darstellerisch umzusetzen und zu beurteilen,
- Theaterproduktionen zu beurteilen,
- Theater-/Musicalproduktionen selbst auf die Beine zu stellen (von der Auswahl des Stückes bis zur Aufführung, also auch Werbung, Musik, Bühnenbild usw.).

3. **Achtung:** Gestalten ist nichts für Schülerinnen und Schüler, die nicht mit anderen in Gruppen arbeiten können und die nicht gern vor anderen etwas spielen oder darstellen.

4. Welche Abschlüsse sind möglich?

Das Fach Gestalten ermöglicht alle Schulabschlüsse. Beim Übergang in die Oberstufe musst du jedoch, wenn du jetzt Gestalten wählst, vom 11. bis zum 13. Jahrgang eine zweite Fremdsprache belegen. Falls du die Voraussetzungen für die Oberstufe erfüllst, wird dir das Fach als „Darstellendes Spiel“ dort wieder begegnen.

Wirtschaftslehre

1. Was wollen wir erreichen?

Wir wollen ...

- dass du in die wirtschaftlichen Sachverhalte eingeführt wirst,
- dass du deine jetzige und spätere Rolle als Konsument oder als selbstständiger Produzent kennen lernst,
- dass du Planung und Führung eines Haushaltes nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten kennen lernst,
- dass du Einblicke in das wirtschaftliche und soziale Gefüge von Betrieben und Verwaltungen gewinnst



2. Was machen wir?

In diesem Fachbereich lernst du die Ursachen, Maßnahmen und Auswirkungen verschiedener Modelle der Wirtschaftspolitik kennen. Du erfährst, dass die Wirtschaft eines Landes, aber auch der gesamten Welt wie ein Kreislauf funktionieren, der auf ganz verschiedene Weise beeinflusst werden kann.

Markt

Auf einem **Markt** treffen **Angebot** und **Nachfrage** aufeinander. Man hat auf der einen Seite Anbieter, die ihre Ware zu einem höchstmöglichen Gewinn verkaufen möchten und auf der anderen Seite den Kunden (Nachfrager), der die Ware zum (möglichst) niedrigsten Preis kaufen möchte. Er hat nur begrenzte Mittel (z.B. Geld/Einkommen) zur Verfügung, mit denen er haushalten muss.

Haushalt

Kosten zur Lebenshaltung, die Taschengeldausgaben und das Führen eines Bankkontos ((in Klasse 7 & 8), werden ermittelt und erlernt. Bei der Darstellung des Staatshaushaltes (in Klasse 9) gehören die Sozialversicherungen und die Wirtschafts- und Finanzpläne der Bundesministerien dazu.

Betrieblicher Arbeitsplatz

Wir wollen in *Beziehung* zur Wirklichkeit treten und Kontakte zwischen Schülerinnen und Schülern und wirtschaftlichen Einrichtungen herstellen, zu Betrieben und Wirtschafts- sowie zu Verbraucherschutzverbänden. Bei Betriebsbesichtigungen lernst du die Wirtschafts- und Berufswelt vor Ort kennen.

Das Fach bereitet einerseits auf den Übergang ins Berufsleben vor, indem es einen Informationsvorsprung in kaufmännischen Berufsfeldern vermittelt. Andererseits bietet es zusätzliche Grundlagen für Geographie, Geschichte und Wirtschaft/Politik in unserer Oberstufe.

3. Wer sollte es wählen?

Du solltest ...

- Interesse für Wirtschafts- und Handelskreisläufe mitbringen,
- Freude am Sammeln von Informationen haben,
- Lust haben, Schaubilder, Diagramme und Graphiken zu beschreiben und auszuwerten und Zeitung zu lesen.

4. Welche Abschlüsse sind möglich?

Das Fach Wirtschaftslehre ermöglicht alle Abschlüsse. Beim Übergang in die Oberstufe musst du jedoch, wenn du jetzt Wirtschaftslehre wählst, vom 11. bis zum 13. Jahrgang eine zweite Fremdsprache belegen. Falls du die Voraussetzungen für die Oberstufe erfüllst, werden dir Inhalte aus dem Fach Wirtschaftslehre im neuen Fach „Wirtschaft/Politik“ wieder begegnen.

5. Wie erstellt sich die Gesamtnote?

- Schriftliche und mündliche Leistungen zählen.
- Besonderen Stellenwert hat die Arbeit an Projekten (z.B. Warentest, Befragungen, Schülerfirmen gründen). Deren Ergebnisse können als Leistungsnachweis zählen.
- Mindestens 4 Leistungsnachweise werden pro Schuljahr erbracht.

Angewandte Informatik

1. Unsere Ziele:

Wir wollen, ...

- ... dass du dich im Internet sicher und zielgerichtet bewegen kannst,
- ... dass du mit Microsoft Office und anderen Standardprogrammen umgehen kannst,
- ... dass du einfache Internetseiten erstellen kannst,
- ... dass du einfache Programme in einer Programmiersprache erstellen kannst,
- ... dass du den grundlegenden Aufbau und die Funktionsweise eines PCs verstehst.



2. Was machen wir?

- Wir erarbeiten bestimmte Themen/Grundlagen theoretisch.
- Anschließend wird in den meisten Fällen die praktische Umsetzung am PC geübt.
- Wir lernen/üben den Umgang mit aktueller Software.
- Wir arbeiten über einen längeren Zeitraum an Projekten. Dies kann in Einzel- oder auch Gruppenarbeit geschehen.

3. Was kann mir Informatik bringen?

- Computer sind aus unserem Leben nicht mehr wegzudenken. In fast jedem noch so kleinen technischen Gerät befindet sich ein Mikrochip. Für den Alltag und besonders die berufliche Zukunft ist ein sicherer Umgang mit dem PC sehr förderlich.
- Darüber hinaus lernst du viele Dinge, die dir auch schon in der Schule helfen werden: - Durchführung sinnvoller Internetrecherchen - Erstellung ansprechender schriftlicher Hausaufgaben - Erstellung von Präsentationen.

4. Wer sollte es wählen?

Du solltest ...

- Interesse an Computern und Programmen haben,
- dich über einen längeren Zeitraum konzentriert mit einem Problem auseinandersetzen können,
- bereit sein, auch Zuhause an einem Problem/einer Aufgabenstellung weiter zu arbeiten. Dies setzt einen häuslichen PC voraus.

5. Wie erstellt sich die Gesamtnote?

- Schriftliche und mündliche Leistungen zählen.
- Einen besonderen Stellenwert hat die Arbeit an den Projekten. Deren Ergebnisse können als Leistungsnachweis zählen.
- Mindestens 4 Leistungsnachweise werden pro Schuljahr erbracht.

6. Welche Abschlüsse sind möglich?

Das Fach Angewandte Informatik ermöglicht alle Abschlüsse. Beim Übergang in die Oberstufe musst du jedoch, wenn du jetzt Angewandte Informatik wählst, vom 11. bis zum 13. Jahrgang eine zweite Fremdsprache belegen.



Wahlpflichtunterricht an der Cesar-Klein-Schule
(WPI ab der Jahrgangsstufe 7)

